

# Programm 1/2024

Februar bis Juni



*Akzente*  
Buchhandlung



Margret Holota  
Buchhandlung

*Akzente*

**Buchhandlung**

Weststr. 11  
59065 Hamm  
Fon 02381-13645  
akzente.hamm@helimail.de



**Margret Holota**

**Buchhandlung**

Weststr. 11  
59065 Hamm  
Fon 02381-8769072  
buchhandlung@helimail.de

[www.buchhandlungmargretholota.de](http://www.buchhandlungmargretholota.de)

1/2024

***Liebe Bücherfreundinnen und Bücherfreunde,***

an dieser, der ersten Stelle, möchte ich allen danken, die im letzten Jahr durch den Besuch unserer Lesungen dazu beigetragen haben, dass wir so viele unterhaltsame, interessante, spannende und auch lustige Abende erleben durften.

Wie schön, dass Ihnen unser Veranstaltungsmarathon im Jubiläumsjahr gefallen hat.

***Neues Jahr – neues Programm!***

Freuen Sie sich mit uns auf spannende Autorinnen und Autoren und auf die Wiederholung von „Wein, Weib und Gesang“, dem Brechtabend des Literatetts, den viele verpasst haben, weil wir nicht allen Kartenwünschen gerecht werden konnten.

Das Motto im März lautet dieses Jahr „Fitness für Körper, Geist und Seele“. Wer bräuchte die nicht in unsicheren, verunsichernden Zeiten?

***Wir freuen uns auf Sie!***

***Margret Holota und Team***

**Bitte beachten Sie,**

dass zu allen Veranstaltungen wegen der begrenzten Platzzahl eine **Anmeldung erforderlich** ist!

Anmeldung telefonisch unter 02381 - 13645

Anmeldung per mail: akzente.hamm@helimail.de

Das gesamte Programm, aktuelle Änderungen und Erweiterungen finden Sie auf unserer Webseite.



**Donnerstag, 22.02.2024**

### **„Helle Tage, dunkle Schuld“**

*Lesung mit Eva Völler*

Ruhrgebiet, 1948. Der Kriminalbeamte Carl Bruns arbeitet für die Abteilung Kapitalverbrechen im Essener Polizeipräsidium, nachdem er während der Nazizeit seinen Beruf nicht ausüben konnte. Im Zuge von Mordermittlungen erfährt er von einer grauenvollen Bluttat, die sich drei Jahre zuvor gegen Kriegsende ereignet hat. Während er dem flüchtigen Täter von damals nachspürt, geschehen weitere Morde. Der Spannungsroman beruht in Teilen auf einem wahren Fall und ist der Auftakt zu einer Krimi-Reihe.

Geboren und aufgewachsen am Rand des Ruhrgebiets, hat **Eva Völler** sich schon als Kind gern Geschichten ausgedacht. Trotzdem hat sie zuerst als Richterin und später als Rechtsanwältin gearbeitet, ehe sie das Schreiben zum Hauptberuf machte. Nach ihren großen SPIEGEL-Bestsellererfolgen mit der Ruhrpottsaga und „Die Dorfschullehrerin“ wendet die Autorin sich mit ihrem neuesten Buch einem Thema zu, das sie aus menschlicher und juristischer Sicht schon lange fasziniert - die Verstrickung der Polizei in die verbrecherischen Machenschaften des Nazi-Regimes und die Aufarbeitung nach dem Krieg.

**Beginn 19.30 Uhr / Eintritt 12,- Euro**



**Dienstag, 27.02.2024**

*In der Reihe „Historische Akzente“ in Zusammenarbeit mit dem Hammer Geschichtsverein*

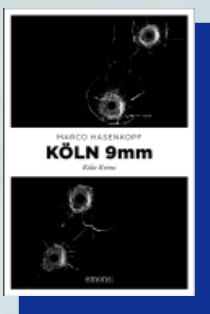
### **Hamm – New York – Berlin: Friedrich Kapp jun.**

Friedrich Kapp wurde 1824 in Hamm geboren. Seine demokratischen und sozialistischen Überzeugungen wurden schon während seiner Ausbildung am Oberlandesgericht Hamm deutlich. Deswegen musste er nach der Revolution 1848 ins Exil nach New York gehen, wo er als gefragter Rechtsanwalt tätig war. Sein kritischer Blick richtete sich auch auf die Geschichte Deutschlands und der Vereinigten Staaten. Als anerkannter Historiker kehrte er 1870 nach Deutschland zurück und wurde liberaler Reichstagsabgeordneter.

Kapps Briefe geben Aufschluss über Kontakte und Konflikte. Seine Sachbücher über Sklaverei, Soldatenhandel und Migration stellen überraschende Zeitdokumente dar. Zeitungsberichte spiegeln seine Rückkehr nach Deutschland – selbstverständlich auf dem Weg über seine Heimatstadt.

**Wolfgang Komo**, Ortsheimatpfleger Hamm-Mitte  
**Dr. Markus Meinold**, Stadtarchiv Hamm

**Beginn 19.30 Uhr / Eintritt frei – wir bitten um eine Spende für den Hammer Geschichtsverein.**



**Donnerstag, 29.02.2024**

### „Köln 9mm“

*Lesung mit Marco Hasenkopf*

Hier zeigt sich die dunkle Seite Kölns – ein Fall für Mertin und Kaiser in einem temporeichen, vielschichtigen, unkonventionellen Krimi. Bei einem Überfall auf einen Geldtransporter wird ein Kölner Polizist erschossen, doch die Kugel stammt nicht aus der Waffe der Räuber. Die ungleichen Kommissare Judith Mertin und Markus Kaiser vom KK11 sollen die Todesumstände genauer untersuchen. Steckt mehr hinter dem schrecklichen Vorfall? Als im Keller des Opfers eine nicht registrierte Pistole entdeckt wird, tauchen Mertin und Kaiser tief ins Darknet ein und stoßen dabei auf ein kriminelles Netzwerk, das ihren Gerechtigkeitsinn auf eine harte Probe stellt.

**Marco Hasenkopf**, geboren 1973 in Hamm/Westfalen, war nach der Ausbildung zum Drehbuchautor viele Jahre für Theater und Filmproduktionen tätig. Heute lebt er mit seiner Familie als Autor und Theaterproduzent in Köln. Sein historischer Roman »Eisflut 1784« wurde mit dem Goldenen HOMER 2022 und dem SKOUTZ Award in der Kategorie »History« ausgezeichnet.

**Beginn 19.30 Uhr / Eintritt 12,- Euro**



**Sonntag, 03.03.2024**

### „Verprengtes Herz“

*Lesung und Gespräch mit Julia Trompeter  
Musikalische Begleitung: Robert Raddatz*

Julia Trompeter ist sowohl Philosophiehistorikerin als auch Lyrikerin. In Julia Trompeters Gedichten geht es um das große Ganze: um Beziehungen, Landschaften, Alltag und Philosophie. Mal humorvoll, mal melancholisch führt die Autorin vor, dass Sprachspiel und Formstrenge sich nicht widersprechen müssen. Menschen und Gedichte haben eine wichtige Ähnlichkeit: Beide bestehen aus Materie und Form. So wie das Gedicht Sprachmaterie ist, die eine bestimmte Form hat, so besteht der Mensch aus Körper und Seele. Die Seele war für Aristoteles die Form des Körpers. Und auch der antike Arzt Galen hat sich damit beschäftigt, wie eng Körper und Seele zusammenhängen.

**Julia Trompeter** wurde 1980 in Siegburg geboren, studierte Philosophie und Germanistik in Köln. Nach ihrer Promotion lehrte sie Philosophie in Deutschland und den Niederlanden. Sie schreibt Lyrik und Romane und arbeitet frei für die FAZ und den WDR. Für ihr Werk wurde sie u. a. mit dem Rolf-Dieter-Brinkmann-Stipendium der Stadt Köln und dem Förderpreis des Landes NRW ausgezeichnet. Ihr erster Gedichtband »Zum Begreifen nah« erhielt den Poesie-Debüt-Preis der Stadt Düsseldorf.

**Robert Raddatz** hat schon viele Märchenveranstaltungen in unserer Buchhandlung mit seinen wunderbaren Gitarrenklängen begleitet.

**Beginn 17.00 Uhr / Eintritt 12,- Euro**

**Motto-Monat März**  
**„Fitness für Körper,  
Geist und Seele.“**



**Mittwoch, 06.03.2024**

## „Lichtungen“

*Lesung mit Iris Wolff*

Als der elfjährige Lev über Wochen ans Bett gefesselt ist, wird ausgerechnet die gescheitete, aber von allen gemiedene Kato zu ihm ans Krankenbett geschickt, um ihm die Hausaufgaben zu bringen. Zwischen dem ungleichen Paar entsteht eine unverbrüchliche Verbindung, die Lev aus seiner Versteinerung löst und den beiden Heranwachsenden im kommunistischen Vielvölkerstaat Rumänien einen Halt bietet. Ein halbes Leben später läuft Lev noch immer die Pfade ihrer Kindheit ab, während Kato schon vor Jahren in den Westen aufgebrochen ist. Geblieben sind Lev nur ihre gezeichneten Postkarten aus ganz Europa. Bis ihn eines Tages eine Karte aus Zürich erreicht, darauf nur ein einziger Satz: »Wann kommst du?«

Kunstvoll und poetisch verwandelt Iris Wolff jenen Moment in Sprache, wenn ein Leben ans andere rührt, und zeichnet in ihrem großen europäischen Roman das Porträt einer berührenden Freundschaft, die sich als Reise in die Vergangenheit offenbart und deren Leuchten noch lange nachklingt.

**Iris Wolff**, geboren in Hermannstadt, Siebenbürgen. Sie wurde für ihr Schaffen mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt, darunter mit dem Marieluise-Fleißer-Preis und dem Marie Luise Kaschnitz-Preis für ihr Gesamtwerk. 2020 erschien der Roman »Die Unschärfe der Welt«, der mit dem Evangelischen Buchpreis, dem Eichendorff-Literaturpreis ausgezeichnet wurde.

**Beginn 19.30 Uhr / Eintritt 12,- Euro**



**Donnerstag, 07.03.2024**

## „Wenn jeder an sich denkt, ist nicht an alle gedacht.“

*Lesung mit Jan Skudlarek*

Ob Impfpflicht, Abtreibungsverbot, Wehrdienst oder Cannabislegalisierung - ethische Fragen betreffen uns alle. Der Philosoph Jan Skudlarek erörtert die großen Streitfragen unserer Gesellschaft, deckt gängige Irrtümer und falsche Argumentationen auf und entwirft so eine konkrete Handreichung für solidarisches Handeln im Zeitalter der Krisen. Vor über vierzig Jahren erschien das Hauptwerk des Philosophen Hans Jonas, in dem er sich damit beschäftigt, wo die Freiheit des Einzelnen endet: Das Prinzip Verantwortung. Heute ist die Frage nach Freiheit und Verantwortung brennender denn je - und gleichzeitig ungelöst.

Jan Skudlarek entwirft in seinem Buch ein neues Wir: eines, das sich mit unserem Streben nach Freiheit und Selbstbestimmung vereinen lässt. Eines, das solidarisch ist. Ein Wir, das trägt und verbindet, statt ausgrenzt und spaltet.

**Dr. Jan Skudlarek**, geboren 1986, promovierte über die sozialphilosophische Frage, ob Gruppen handeln können - oder nur Individuen. Er arbeitet als Dozent der Ethik und der Sozialpolitik an der Medical School Berlin (MSB) und ist Mitglied im wiss. Beirat von veritas - Der Beratungsstelle für Betroffene von Verschwörungserzählungen.

**Beginn 19.30 Uhr / Eintritt 12,- Euro**



Wegen der großen Nachfrage, der wir im letzten Jahr nicht nachkommen konnten, wiederholen wir gerne das Brechtprogramm des Literatetts.

**Freitag, 08.03.2024**

### „Wein, Weib und Gesang“

*Ein Abend mit dem Literatett*

Jenny Heimann und Harald Schönfelder zeigen Ihnen die eher unbekannteren Facetten des Menschen Bertolt Brecht. Sie rezitieren Brechts Liebeslyrik und erzählen Geschichten aus seinem Leben. Dabei werden sie begleitet von Sänger Freddy Pieper und Harald Sumik am Klavier. Die beiden Musiker haben Brechts Texte musikalisch neu interpretiert, von der verträumten „Erinnerung an Marie A.“ bis hin zum kämpferischen Solidaritätslied- ein echter Hörgenuss!

**Jenny Heimann** wurde 1975 in Hamm, in Westfalen, geboren. Als Radiomoderatorin, Literaturwissenschaftlerin, Buchhändlerin, Trauer- und Hochzeitsrednerin ist sie in der Sprache und in der Kulturvermittlung zu Hause. **Harald Schönfelder** wurde 1975 in Siegen geboren und studierte an der Musikhochschule Stuttgart Sprecherziehung. **Freddy Pieper** ist aus der regionalen und lokalen Musikszene nicht wegzudenken. Auftritte mit diversen Bands, Teilnahmen an den unterschiedlichsten Projekten und immer wieder wechselnden Genres zeigen die Vielseitigkeit dieses Künstlers. **Harald Sumik** verfolgt mit großer Leidenschaft seinen individuellen, nach vielen Seiten offenen, musikalischen Weg. Neben drei Piano Solo CDs mit eigenen Kompositionen und vielen Livekonzerten als Pianist hat er zahlreiche Kinderlieder veröffentlicht und Kompositionspreise gewonnen.

**Beginn 19.30 Uhr / Eintritt 15,- Euro**



**Dienstag, 12.03.2024**

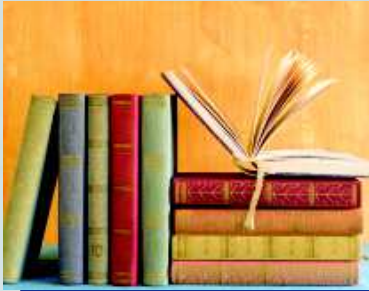
*In der Reihe „Holt die Klassiker aus den Regalen“  
Frau Dr. Mirjam Springer spricht über:*

### Irmgard Keun: Das kunstseidene Mädchen

Doris ist Sekretärin bei einem zudringlichen Rechtsanwalt. Sie will nicht mehr tagaus, tagein lange Briefe tippen, sondern ein Star werden. Sie will hinaus in die große Welt, ins Berlin der Roaring Twenties. Irmgard Keun hat Doris' kunstseidene Abenteuer »naiv und brillant, witzig und verzweifelt, volkstümlich und feurig« beschrieben (Hermann Kesten). Bunte Unterhaltung in Verbindung mit satirischer Zeitkritik - eine seltene Einheit und ein wahrer Klassiker der Literatur.

**Dr. Mirjam Springer**, Germanistikdozentin an der Uni Münster, spricht an diesem Abend in gewohnt unterhaltsamer Weise über Irmgard Keuns berühmtestes Werk und stellt uns diesen großartigen neusachlichen Roman und eine spannende Autorinnenbiographie vor.

**Beginn 19.30 Uhr / Eintritt 12,- Euro**



**Sonntag, 17.03.2024**

### „Büchercafé“

Bei Kaffee/Tee und Gebäck stellen wir Ihnen heute unsere Highlights des Bücherfrühlings vor. Stammgäste wissen, dass wir uns dabei in der Regel fern der Bestsellerlisten bewegen und dazu einladen, neue Autorinnen und Autoren zu entdecken. Wegen der großen Nachfrage zu unseren Buchvorstellungen in Kombination mit den begrenzten Plätzen in der Buchhandlung gibt es in diesem Jahr zwei Termine: vor den Osterferien und vor den Sommerferien.

**Beginn 15.00 Uhr / Kosten (Verzehr) 8,- Euro**



**Dienstag, 19.03.2024**

### „Human Design“

*Vortrag und praktische Übungen von und mit  
Malgorzata Syskowski*

Human Design ist die Bezeichnung für ein nicht-psychologisches persönlichkeitsdiagnostisches System, welches die individuellen Dispositionen eines Menschen über den Zeitpunkt der Geburt definiert. Unterschiedliche Themenbereiche wie: Astrologie, die geheime jüdische Lehre Kabbala, Quantenphysik, das Chakra-System, und das chinesische I Ging, ergänzt durch Berechnungen aus Astronomie, Physik, Biochemie und Genetik ergeben ein in sich hochkomplexes System, welches durch ein Computerprogramm ausgewertet werden kann. Human Design findet mehr und mehr Raum in unserer Gesellschaft. Das System verbindet auf eine faszinierende Weise die moderne Wissenschaft und die Weisheit alter Kulturen miteinander.

An diesem Abend zeigt **Malgorzata Syskowski** die Vielfältigkeit des Human Design und auch dessen praktische Anwendung. Sie ist Entspannungstrainerin, und berät und coacht in ihrer Praxis mao-entspannung.

**Beginn 19.30 Uhr / Eintritt 12,- Euro**



**Mittwoch, 20.03.2024**

### **„Mr. Hokuspokus- oder: wer war Moshé Feldenkrais?“**

*Die Feldenkrais-Lehrerin Mirka Mauck liest aus der Biografie „Moshé Feldenkrais - der Mensch hinter der Methode“ von Christian Buckard.*

Dass man mit der Feldenkrais-Methode wieder wunderbar beweglich wird und weniger Schmerzen hat, wissen mittlerweile viele. Doch welcher Mensch steckt hinter dem Erfinder der Methode, einem renommierten Physiker und Forscher? Praktische, leichte Feldenkrais-Übungen auf dem Stuhl lassen Sie an diesem Abend erfahren, wie die Feldenkrais-Methode wirkt und entspannt.

**Mirka Mauck** ist Pianistin, Klavier- und Feldenkraislehrerin und leitet seit vielen Jahren Feldenkraiskurse.

**Beginn 19.30 Uhr / Eintritt 12,- Euro**



**Donnerstag, 11.04.2024**

### **„Krummes Holz“**

*Lesung mit Julia Linhof*

Es ist ein drückend schwüler Sommer, in dem Jirka an den Hof seiner Eltern im Krummen Holz zurückkehrt. Mehrfach hat er die Bitte seiner älteren Schwester Malene ignoriert, ihr gegen den Vater beizustehen. Als Jirka jetzt auf dem heruntergewirtschafteten Gutshof eintrifft, scheint keiner mehr auf ihn zu warten. Vom Vater findet sich keine Spur, und von seiner dementen Großmutter und seiner unversöhnlichen Schwester schlägt ihm eine Wand des Schweigens entgegen. Nur einer spricht mit ihm - Leander, der Sohn des letzten Verwalters. Doch obwohl die Feindseligkeit seiner Schwester kaum auszuhalten ist, lässt sich mit Leanders Nähe noch schwerer umgehen. »Krummes Holz« erzählt mit flirrender Intensität von der Kraft eines Geschwisterbandes in einer glücklosen Kindheit und darüber, wie zwischen all den enttäuschten Hoffnungen die Liebe zu finden ist.

**Julia Linhof**, geboren 1991, wuchs in Westfalen zwischen Hellwegbörde und Arnsberger Wald auf. Von 2012 bis 2015 studierte sie in Leipzig am Deutschen Literaturinstitut. Seit sie die Stadt 2015 für ihr Illustrationsstudium verlassen hat, lebt und arbeitet sie in Hamburg.

**Beginn 19.30 Uhr / Eintritt 12,- Euro**





**Mittwoch, 17.04.2024**

### **„Dostojewski: Schuld und Sühne“**

*Präsentiert vom Kant Theater Berlin*

Der verarmte Student Raskolnikow ist von der Idee besessen, dass es »großen« Menschen erlaubt ist, »lebensunwertes« Leben zu vernichten, um »lebenswertes« zu fördern. Er tötet in einem nahezu perfekten Verbrechen eine gierige, alte Pfandleiherin, um mit dem geraubten Geld sein Studium zu finanzieren. Auf das Verbrechen folgt Delirium und grenzenlose Einsamkeit. Doch der scharfsinnige und zugleich einfühlsame Untersuchungsrichter Porfirij, der ihn trotz Mangels an Beweisen immer weiter in die Enge treibt, weist ihm den einzigen Weg aus der Isolation und Absonderung vom Rest der Menschheit: Geständnis und Strafe. Eng angelehnt an den Urtext, beschränkt sich die Fassung des Kanttheaters auf die Beschreibung des Mordes und auf die Verhörszene, in der das Verbrechen schließlich ans Tageslicht kommt.

**Anette Daugardt** leiht dem Täter ihre Stimme.  
**Uwe Neumann** ist der Vertreter des staatlichen Apparates.

**Beginn 19.30 Uhr / Eintritt 15,- Euro**



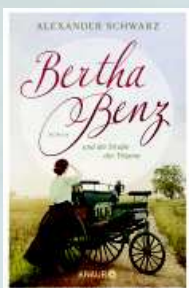
**Freitag, 03.05.2024**

### **„Kulturnacht“**

*Ein Abend mit Mario Siegesmund*

Mario Siegesmund ist ein Kleinkunst-Hybrid. Er hat als Comedian, Kabarettist, Musiker, Moderator und Autor schon zahlreiche Bühnen bespielt, vom kurzen Spot bis hin zu eigenen, abendfüllenden Programmen und ist damit bereits den Einladungen der Goethe-Institute in Minsk und Kiew gefolgt. Außerdem plant und organisiert er Mix Comedy Shows, Team-Quiz Abende, Konzerte und Literaturveranstaltungen in NRW.

**Beginn 19.30 Uhr / Eintritt frei**



**Mittwoch, 22.05.2024**

## „Bertha Benz und die Straße der Träume“

*Lesung mit Alexander Schwarz*

Mannheim, 1888: Bertha Benz hat genug! Sie liebt ihren Mann Carl, bewundert den brillanten Ingenieur und glaubt fest an seine Vision einer pferdelosen Kutsche. Schließlich verbringt sie selbst genug Zeit in der Werkstatt und lässt sich alle Motoren und Maschinen erklären, die Carl sich ausdenkt. Und sie hat sich ihre Mitgift und einen Teil ihres Erbes noch vor der Ehe auszahlen lassen, um die Werkstatt zu finanzieren - gegen den entschiedenen Willen ihrer Eltern. Doch nach einem Konkurs hatten Bertha und Carl lange Zeit ständig die Schuldner im Nacken und mussten mit ihren Kindern in bitterer Armut leben. Jetzt ist es an der Zeit, dass sich endlich etwas ändert! Aber Carl mit seinem Perfektionismus zögert und zögert. Eine große Liebe, eine bahnbrechende Erfindung und eine Frau, die die Welt verändert. Alexander Schwarz' historischer Roman ist die erste Roman-Biografie über die Frau, die dem Automobil zum Durchbruch verholfen hat.

**Alexander Schwarz**, 1964 in Stuttgart geboren, arbeitete als Wörterbuchredakteur und Übersetzer, bevor er eine Literaturagentur gründete. Nach vielen Sachbüchern schreibt er nun mit immer größerer Begeisterung vor allem biografische Romane. Er wohnt in Island und den Niederlanden.

**Beginn 19.30 Uhr / Eintritt 12,- Euro**



**Sonntag, 16.06.2024**

## „Bücherfrühstück“

Der Sommer naht und damit für viele auch der Urlaub mit gaaaanz viel Lesezeit. Am Strand, in den Bergen, auf dem heimischen Balkon oder der Terrasse, im Freibad und Park. Wir haben die passende Ferien- Sommer-Wohlfühllektüre ausgesucht und stellen Ihnen unsere Lieblingsbücher vor.

**Beginn 11.00 Uhr / Kosten (Frühstück) 8,- Euro**

*Akzente*

**Buchhandlung**

Weststr. 11  
59065 Hamm  
Fon 02381-13645  
akzente.hamm@helimail.de



**Margret Holota**

**Buchhandlung**

Weststr. 11  
59065 Hamm  
Fon 02381-8769072  
buchhandlung@helimail.de

**[www.buchhandlungmargretholota.de](http://www.buchhandlungmargretholota.de)**